

Landeswettbewerb "Jugend baut ... nachhaltig!" 25 Preise an Schulen im ganzen Land vergeben

Die Siegerinnen und Sieger des Schülerwettbewerbs "Jugend baut ... nachhaltig!" der Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen zusammen mit der Stiftung kulturelle Jugendarbeit und dem Kultusministerium wurden am Mittwoch im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im Neuen Schloss in Stuttgart mit insgesamt 25 Preisen geehrt!

Ministerialdirigent Dr. Johannes Bergner, Abteilungsleiter des Kultusministeriums, und der Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen (ARGE) Dr. Matthias Metz zeichneten am letzten Schultag die Siegerinnen und Sieger im Stuttgarter Neuen Schloss mit Urkunden und Preisen aus.

Rund 400 begeisterte Schülerinnen und Schüler aus ganz Baden-Württemberg feierten gemeinsam mit Lehrkräften, Schulleitungen, Eltern und Vertretern des Landes und der Kommunen ihren Erfolg. Der gemeinsame Wettbewerb der Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen und des Kultusministeriums Baden-Württemberg war unter allen Schularten in Baden-Württemberg im Herbst 2012 ausgelobt worden. Bereits zum dritten Mal konnten die Schüler ihr Traumhaus unter dem Motto "Jugend baut" gestalten. Dieses Mal lag der Schwerpunkt beim nachhaltigen Bauen und Wohnen. So sollte das Haus als Ort für die ganze Familie gestaltet sein und mindestens ein innovatives Element des energieeffizienten Bauens enthalten. Auf die Teilnehmergruppen ab der achten Klassenstufe wartete die zusätzliche Herausforderung der Erstellung eines Finanzierungsplans zur stabilen Finanzierung des Hauses mit begrenzten Mitteln.

Eine mit Experten besetzte Jury unter anderem mit Beteiligung der Architektenkammer Baden-Württemberg, dem Bund Deutscher Architekten BDA und der Hochschule für Technik Stuttgart beugte sich über die 74 eingereichten Arbeiten aus 35 Schulen und war beeindruckt von den innovativen und kreativen Ideen der Schülerinnen und Schüler aus allen Altersgruppen.

Die Beiträge reichten von Vorschlägen zur Energiegewinnung mittels alternativer Methoden über die Umsetzung gemeinschaftlichen Zusammenlebens bis hin zu "Motto"-Häusern, die zum Beispiel ganz dem Sport oder dem Lesen gewidmet sind. Dargestellt wurden die Entwürfe unter anderem mit mehrdimensionalen Bildern, die je nach Blickrichtung das Haus von innen oder von außen zeigen, oder mit elektronischen Zeichnungen, teilweise mit virtuellen Rundgängen. Auch ein Animationsfilm mit Spielfiguren

war dabei. „Es gefällt mir besonders gut, dass die Teilnehmer sich nicht nur um kreative Ideen für den Hausbau kümmern, sondern auch Ressourcenschonung und den finanziellen Aufwand bedenken mussten. Das ist ein sehr gutes Beispiel für fächerübergreifende und praxisnahe Projekte“, erklärte Dr. Johannes Bergner angesichts der vielen ausgezeichneten Arbeiten.

Dr. Matthias Metz zeigte sich beeindruckt von der gestalterischen Vielfalt und den vielen Gedanken, die in die Entwürfe eingeflossen sind: "Die Arbeiten zeigen deutlich, dass sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit dem Thema Bauen und Wohnen auseinandergesetzt haben. Man sieht, dass das Haus auch bereits für die Jüngsten nicht nur ein Platz zum Schlafen, sondern Mittelpunkt des Lebens und der Familie ist."

Die Preisträger sind nachstehend aufgelistet. Bilder zur Veranstaltung sowie weitere Infos zum Wettbewerb finden Sie im Internet unter: <http://www.arge-online.org/initiative-jugend-baut-nachhaltig.html> .

Wettbewerbsklasse 1 (Grundschule)

- 1. Preis (1.000 €) + Sonderpreis Besuch der Experimenta Heilbronn: Grundschule Hochmössingen, Oberndorf: Klasse 3 + 4
- 2. Preis (750 €): Goldwiesenschule, Leinfelden-Echterdingen
- 3. Preis (500 €): Grundschule Herlazhofen-Willerazhofen, Leutkirch: Klasse 2
- Präsentationspreis (500 €): Schule im Park, Ostfildern: Klasse 2

Wettbewerbsklasse 2 (Klassenstufen 5 bis 7)

- 1. Preis (1.000 €) + Sonderpreis Besuch der Experimenta Heilbronn: Hölderlin-Gymnasium, Lauffen am Neckar: Gruppe Laura Huber und Leah Samietz, Klasse 7a
- 2. Preis (750 €): Robert-Gerwig-Gymnasium, Hausach: Gruppe Tom Mosmann/ Dennis Lehmann/Leon Kraft/ Jonas Gebele, Klasse 6a
- 2. Preis (750 €): Kirbachschule Hohenhaslach, Sachsenheim: Klasse 7
- Architekturpreis (500 €): Robert-Gerwig-Gymnasium, Hausach: Gruppe Tom Mantel/ Moritz Schätzle/ Liam Ressel/ Andreas Laun, Klasse 6a
- weiterer Preis (300 €): Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium, Stuttgart: Klasse 5a

Wettbewerbsklasse 3 (Klassenstufen 8 bis 10)

- 1. Preis (1.000 €) + Sonderpreis Besuch der Experimenta Heilbronn: Johannes-Wagner-Schule: Gruppe Dolores Kötter und Äyaer Pamire, Nürtingen
- 2. Preis (750 €): Humboldt-Gymnasium, Ulm: Klasse 10
- 3. Preis (500 €): Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Filderstadt: Juliane Pfefferkorn, Klasse 10b
- 3. Preis (500 €): Johannes-Wagner-Schule, Nürtingen: Gruppe Pirmin Marquardt/ Tilmann Sauer/ Manuel Lange
- Technikpreis (500 €): Grimmelshausen-Gymnasium, Offenburg: Gruppe Maxime Caruso/ Florian Glatt/ Thiemo Hippler, Klasse 9
- Preis der Jury (500 €): Heidelberg College, Heidelberg, Klasse 1
- weiterer Preis (300 €): Johannes-Wagner-Schule, Nürtingen: Gruppe Michael Ngo und Titus Merizalde-Zieme
- weiterer Preis: (300 €): Otl-Aicher-Realschule, Leutkirch: Kunstklasse 9
- weiterer Preis (300 €): Helmholtz-Gymnasium, Karlsruhe, Arn Bronner/ Mahfouz Toulin/ Daniel Becker, Klasse 9b
- weiterer Preis (300 €): Wilhelm-August-Lay-Schule, Bötzingen: Klasse 9a

Wettbewerbsklasse 4 (ab Klassenstufe 11)

- 1. Preis (1.000 €) + Sonderpreis Besuch des Solar Decathlon Hauses Stuttgart: Akademie für Kommunikation, Ulm: Gruppe Julia Dimnitsch/ Melissa Scherraus/ Nina Nieder/ Moritz Reulein
- 2. Preis (750 €): Akademie für Kommunikation, Heilbronn: Gruppe Mehmet Aydin/ Eric Cordes/ Nina Erlewein und Gruppe Fabian Fauser/ Dejan Dzoja, Klasse 1b
- 3. Preis (500 €): Evangelisches Mörike-Gymnasium, Stuttgart: Alle Beiträge
- 3. Preis (500 €): Technische Schule, Aalen: Alle Beiträge
- Technikpreis (500 €): Technische Schule, Aalen: Alle Beiträge
- Architekturpreis (500 €): Akademie für Kommunikation, Heilbronn: Gruppe Mehmet Aydin/ Eric Cordes/ Nina Erlewein , Klasse 1b